



Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Vielleicht halten Sie diese Ausgabe ja gerade am diesjährigen DÖAK, dem bedeutendsten deutschsprachigen HIV-Kongress, in den Händen. Auf dem Kongress erfahren Sie – entsprechend dem Kongressmotto – alles über die bedeutendsten Errungenschaften bezüglich Prävention, Therapie und Heilung in der HIV-Medizin. Ich hoffe, dass Sie wichtige Erkenntnisse für Ihre tägliche Praxis mitnehmen können.

In dieser *JATROS*-Ausgabe finden Sie einen Rückblick auf den letzten europäischen HIV-Kongress, bei dem die aktuellen Leitlinien der European AIDS Clinical Society (EACS) vorgestellt wurden. Leitlinien sind wichtig, um eine gleichbleibende und gleich hohe Versorgungsqualität in der HIV-Medizin sicherzustellen. Einige Änderungen hinsichtlich des Monitorings und der Anwendung der PrEP wurden beispielsweise nun in den EACS-Leitlinien erörtert. Und natürlich sind in diesen europäischen Leitlinien, die ja für eine große Region Gültigkeit haben, auch länderspezifische Empfehlungen notwendig. In diesem Zusammenhang freue ich mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Veröffentlichung der deutsch-österreichischen Therapieleitlinien kurz vor der Tür steht. Näheres dazu erfahren Sie in Kürze unter www.aids-gesellschaft.at.

Ein weiterer Punkt, der auch beim diesjährigen DÖAK Diskussionsgrundlage insbesondere auch unter den Vertreter:innen der Community ist, ist die weiter andauernde Diskriminierung von Menschen, die mit HIV leben. Dies betrifft leider auch den Gesundheitsbereich. Viele Betroffene suchen keine medizinische Einrichtung auf, weil sie eine schlechte Behandlung befürchten. Tatsächlich teilt sich, wie eine Umfrage gezeigt hat, dieses Bild auch, wenn Behandler:innen befragt werden – sie beobachten eine Schlechterstellung von mit HIV infizierten Menschen. In diesem Zusammenhang ist es weiterhin wichtig, bekannt zu machen, dass bei behandelten HIV-infizierten Menschen von keinem Ansteckungsrisiko auszugehen ist und daher eine besondere Behandlung im Sinne von besonderen hygienischen Maßnahmen nicht notwendig ist.

Ihr

Univ.-Prof. Dr. Alexander Zoufaly

Präsident der Österreichischen AIDS Gesellschaft (ÖAG)

20.3. - 22.3. | **WIEN**
www.doeak-2025.com

DÖAK 2025

DEUTSCH
ÖSTERREICHISCHER
AIDS KONGRESS

12.
Deutsch-Österreichischer
AIDS-Kongress

